

Sonderverein der Züchter der Montauban- und Ungarische Riesentaube e.V.

(gegründet im Juni 1997) Mitglied (SV70) im Verband Deutscher Rassetaubenzüchter (VDT) e.V. im BDRG e.V.. (Dezember 1998) [Homepage: www.sv-montauban-ungarischeriesentaube.de!](http://www.sv-montauban-ungarischeriesentaube.de)

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des SV 2013 in Röddelin bei Familie Meyer

Unsere Jahreshauptversammlung fand am Sonntag den 29.09.2013 in der Gaststätte "Seeblick" in Röddelin statt. Auch dieses Mal war das gesellige Zusammensein am Sonnabendabend dünn besetzt. Einige Zuchtfreunde haben Ihren Urlaub so eingerichtet, dass sie die schöne Gegend dann aber doch genießen konnten. Seenlandschaft überall!

Top 1

Am Sonntag beginnt 10 Uhr 15 unsere Tagung.

Alle, zum Teil sehr weit angereisten Mitglieder, werden vom 1. Vorsitzenden Dirk Strathausen herzlichst begrüßt. Gäste und Familienmitglieder füllten die Runde.

Entschuldigt sind die Zfrde. Bertram und Helmut Trinkerl, Fred Löffler, Hartmut Fritsch, Dieter Scharf, Jürgen Kraßka.

Hartmut Fritsch entschuldigte sich mittels Anruf beim Zuchtwart, Dieter Scharf und Jürgen Kraßka auch ausdrücklich mit. Weil er den ersten Vorsitzenden nicht erreichen konnte, wie er angab. Dabei hatte Dieter Scharf sich bereits beim 1. Vorsitzenden für die JHV selber bereits entschuldigt, auch hat Dirk einen Anrufbeantworter angeschaltet.

Hartmut Fritsch besteht laut Uwe Meins darauf, die mündliche Entschuldigung, die Uwe Meins notierte und eine Ergänzung, vom Vorstand unterschreiben zu lassen.

Hinzu kam der Passus „... und wenn sich grundlegend im Verein nichts ändert, dann würden alle drei Mitglieder austreten. Der Grund ist Maik Löffler“. Eine sachliche Begründung wurde nicht vorgelegt. Die Versammlung nahm dies kommentarlos zur Kenntnis.

Top 2

Die satzungsmäßigen Einberufung der Versammlung, die rechtzeitige Bekanntgabe der Tagesordnung, somit die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll 2012 zur ordentlichen Mitgliederversammlung des SV in Eimke wird einstimmig angenommen!

Die geringfügigen Anmerkungen zu einigen Formulierungen wurden geklärt. Auf eine Verlesung eines Protokollteiles wird bestanden. In der Folge gab es über verschiedene Themen wiederum sehr engagierte Diskussionen, strittige Themen wurden im Verlaufe der Versammlung dann doch geregelt! Einige Formulierungen wurden nicht richtig interpretiert, es gab keinen grundsätzlich unterschiedlichen Ansichten.

Top 3

Mitgliederbewegungen: es gab zwei Aufnahmen, die Zuchtfreunde Peter Thurmann und Jörg Hitzler. Austritte gab es keine.

Ab Januar 2014 werden aber doch noch einige Bereinigungen erfolgen müssen.

Top 4

Dirk Strathausen schlug **Fred Löffler** in Anerkennung seiner Verdienste um die Vereinigung von SZG und SV und deren Entwicklung in der ersten Jahren nach der Vereinigung zum **Ehrenmitglied** vor. In der Abstimmung wurde dies einstimmig angenommen - Gratulation Fred!

Als **Deutscher Meister** wurden durch den Vorsitzenden geehrt:

- Maik Löffler auf Montauban in Schwarzgescheckt
- Reiner Dönigus auf Ungarische Riesentauben in Weiß

SV Meister

- Dieter Scharf, Montauban in Schwarzgescheckt
- Uwe Meins, Montauban in Rot

Europameister / Europachampion

<u>Europameisterschaft 2012</u>	
Dieter Scharf	auf Montauban in Schwarzgescheckt
Uwe Meins	auf Montauban in Rot
Jürgen Kraßka	auf Ungarische Riesentauben in Gelb
Reiner Dönigus	auf Ungarische Riesentauben in Weiß
<u>Europachampion 2012</u>	
Uwe Meins	auf Montauban in Rot
Reiner Dönigus	auf Ungarische Riesentauben in Weiß
Dirk Strathausen	auf Ungarische Riesentauben in Rotgescheckt

Gratulation allen Geehrten!

Top 5

Im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, Dirk Strathausen wurde auf die vergangenen Schauereignisse und Geschehnisse eingegangen. Die typvollen Tiere, welche den Haupttrassemerkmalen am nächsten kamen, wurden wiederum häufig unterbenotet, die sehr hochstehenden Typen mit festerem Gefieder, bekamen leider den Vorrang. Dirk Strathausen berichtet über die wiederum vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Jahr.

- Mehrere Gespräche mit der EE Standardkommission, Absprachen mit Jean Louis Frindel und Reiner Wolf, von Maik sind erfolgt, der Montaubanstandard ist als EE-Standard fertig und auf der Homepage einsehbar, wir haben unsere Standpunkte durchsetzen können. Der Standard Ungarische Riesentaube hängt noch an der Inaktivität im Heimatland.
- Viele SV Bänder für Leipzig und Nürnberg, hierdurch erfolgte auch für unsere ausländischen Zuchtfreunde eine entsprechende Anerkennung Teilnahme
- Weitere wichtige Erweiterungen unserer Homepage,
- es fehlen weiterhin leider noch viele E-Mailadressen zum schnellen internen Informationsaustausch
- Schaubeschickung von Leipzig und Nürnberg war bei unserer geringen SV-Stärke an Mitgliedern hervorragend. Besonders hervorzuheben die Zuchtfreunde, welche beide Höhepunkte mit Ihren Tieren Werbung für unsere Rassen genutzt haben.

Top 6

Der Zuchtwart für Montauban, **Uwe Meins**, wertete die Schausaison anhand der Tierzahlen und erreichten Ergebnisse aus. Bei den Montauban wurde wiederum viel zu viel Wert auf geputzte Hauben gelegt und diese Tiere dann vorgezogen. Die Hauptrassemerkmale sollen in Zukunft besser beachtet werden.

Die Zahlen bleiben über die Jahre im geringen Schwankungsbereich weitgehend stabil. Uwe bedankte sich bereits per Telefon im Namen des SV beim PR Bertram Trinkerl für die von Ihm geleistete Arbeit. Unsere Montauban können sich sehen lassen. Die Seitenansicht passt, aber auch die Tiere einmal von vorn anschauen! Die Körperbreite, Stirnbreite müssen auch stimmen. Auch ist der Stirnwinkel häufig steiler zu fordern. Dieter Scharf nahm mit tollen Kollektionen teil, Uwe Meins war unter dem Strich der erfolgreichste Aussteller der Europaschau in der Rasse Montauban.

Zfrd. Dönigus stellte die ausgeglichendste und beste Mannschaft. Wie bei Montauban nur wenige ausländische Tiere. Deutsche Tiere sind gut, die Haube oft noch locker. Nur wenige Tiere fielen unter 93. Kritisch anzumerken ist, der PR war am Sonntagvormittag nicht an den Käfigen. Eine kurze Diskussion ob zu einer kleineren Schau gegangen werden sollte oder weiterhin zur VDT-Schau. Im Resultat waren sich alle einig, weiterhin die VDT-Schau zu nutzen.

Maik wertete die VDT Schau aus. Die besten Jungtiere standen nun einmal in Nürnberg. Da er selbst dort stark beliefert hat, sei dann nur erwähnt, alle von den beteiligten Züchtern gestellten Tiere waren hochklassig. In der Vergangenheit gab es weitaus größere Qualitätsunterschiede.

Gratulation den Ausstellern und Dank auch Karl Thiemer, welcher wiederum treffend die Qualität unserer Tiere erkannt hat. Bei den Ung. Riesentauben hatte Reiner Dönigus einfach die weiter entwickelteren Tiere. Meine Ungarn waren sicher in allen Punkten top, aber noch viel zu jung, somit eine Nummer kleiner als die vom Reiner. Ein weiterer Zuchtfreund außerhalb des SV stellte weitere Ungarn, teilweise mit Schloß am Käfig. Deren Qualität wurde hierdurch aber leider nicht besser.

Top 7

Kassenbericht: Unsere Kassiererin berichtete: VDT Beitrag ist auch für 2013 beglichen, die Ausgaben sind nur knapp höher als die Einnahmen, viele Mitgliedsbeiträge kommen aber noch herein. Nichtzahler stellen aber nach wie vor ein Problem dar.

Top 8

Kassenprüfer: Die Kasse wurde von Hans Fechner und Reiner Dönigus geprüft. Hans Fechner bedankte sich ausdrücklich für die Kassenführung. Die Kasse wurde als ordnungsgemäß geführt befunden, dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde für das Arbeitsjahr einstimmig entsprochen.

Top 9

Zu den Standardangelegenheiten hat Maik Löffler eine Power Point Präsentation vorbereitet und alle Anwesenden ausführlich und sehr anschaulich den Sachstand dargestellt. Da es ein lockerer Vortrag mit offener Diskussion war, konnte jeder Zuchtfreund seine Fragen beantwortet bekommen und Anmerkungen anbringen.

Bei **Montauban** haben wir unsere Vorstellungen, mit vielen vorrausschauenden Aktivitäten über Jahre hinweg, durch den Vortragenden durchsetzen können. Das neue Standardbild macht noch Probleme und muß noch überarbeitet werden, deswegen ist das alte Bild noch aktuell.

Mir persönlich ist das auch sehr recht. Das Neue wird früher oder später, aus tierschutzrelevanter Sicht betrachtet, noch für Ärger sorgen.

Unter dem Strich ist wichtig: Schnabelfarbe ist bei Schwarz und Blau nun kein Entscheidungskriterium mehr, die Augenrandfarbe der Farbe angepasst, die Aufsplittung der Gescheckten konnte verhindert werden.

In Deutschland überflüssige Einschränkungen bei verschiedenen Merkmalen konnten unterbunden werden. Der neue Standard ist umgehend auf die Homepage eingestellt, das vermeintlich neue Standardbild, welches in 2 Jahren kommen mag, ebenso. Ich hätte mir die Benennung der Scheckvarianten gerne noch gewünscht, welche alle unter Gescheckt geführt werden. PR hätten dann eine noch klarere Aussage, was möglich ist und was nicht. Das haben wir aber alles genau auf der Homepage eingestellt!

Für die Züchter und PR wurden die entsprechenden Rubriken auf neuesten Stand gebracht, sogar farbenschlagsbezogen ins Detail Angaben gemacht.

Bei den **Ungarischen Riesentauben** wurde der beabsichtigte Standard erörtert, da Ungarn aber noch hinterherhängt ist noch nichts in Sack und Tüten. In Ungarn möchte man ein unnatürlich tief gezeichnetes Standardbild, das macht noch Sorgen. Will man Riesentauben mit guter entwickelter Fußbefiederung, muß doch eine gewisse Mindesthöhe vorhanden sein. Da können wir vorerst nur abwarten. Eine Version von Bucharischen Trommeltauben wollen wir nicht!

Eine ausführliche Diskussion, auch anhand der gezeigten Bilder und Texte, konnte zu aller Zufriedenheit geführt werden. Viele hatten einen Beitrag geleistet.

Mittagstisch

Punkt 10

Der Zuchtwart moderiert ein Rundtischgespräch, bei dem jeder anwesende Zuchtfreund den Verlauf seines Zuchtjahres darstellt, Komplikationen nennt, Fragen stellen kann und andere Besonderheiten darstellen kann. Diese Gesprächsrunde wurde von allen dankbar angenommen, es ergaben sich auch viele Themen für die nächsten Zusammentreffen. Die Gesprächsinhalte bleiben intern und werden nicht ins Protokoll geschrieben. So kann jeder Zuchtfreund offen sprechen.

Top 11

Entfiel.

Top 12

Die Schauen wurden bis auf eine Ausnahme bestätigt.

Schauen/PR Verpflichtungen 2013 wie in der TO ausgewiesen,

2013 ist unsere HSS zur VDT in Leipzig, richten wird Joachim Schubert.

2014 findet die HSS in Ulm zur VDT-Schau statt, dies wurde per Mitgliederbeschluß beschlossen und somit die Planung geändert.

SV-Bandvergaben: Derzeit zur HSS sind 2 SV-Bänder auf Montauban und eines auf Ungarische Riesentauben vorgesehen, zu den SS je Rasse ein Band.

Ändern sich die Ausstellungszahlen, ändern sich auch die Bandaufteilungen.

Die Schauplanungen und Planungen der JHV der nächsten Jahre stehen auf der Homepage!

Top 13

Die nächste **JHV 2014** richtet wieder Dirk Strathausen im Fischereigasthof Gahrns in **Gardelegen** aus. Der Termin ist der 5.10.2014, Beginn 10 Uhr. Am Samstag treffen wir uns gegen 19 Uhr in der Gaststätte. Das wird Samstagabend dort sicher wieder schön!

Für **2015** liegt ein Antrag von Wolfgang Lukas die **JHV in Coburg** durchzuführen vor. Termin ist voraussichtlich der 04.10.2015, Samstag gemütliches Beisammensein in Coburg bei Wolfgang Lukas. Genaueres geben wir noch bekannt. Alles unter Vorbehalt!

Top 14

Da die Meisterwertung der Deutschen Meisterschaft sich geändert hat, haben wir unsere SV Meisterschaftswertung modifiziert.

Wie bei der Wertung zum Zuchtpreis werden wir **4 Jungtiere** beiderlei Geschlechts in Zukunft in die Wertung nehmen.

Bei Montauban wird auf Einfarbige und auf Schecken ein SV-Meister vergeben.

Bei Ungarische Riesentauben ein SV-Meister.

Der Beschluß hierzu erfolgte einstimmig.

So wird der SV-Meistertitel deutlich aufgewertet.

Damit können wir auch höherwertige Auszeichnungen in Form eines Meister-Bandes mit Individualisierung überreichen. Diese Auszeichnung bekommen nur aktuelle (JHV des folgenden Jahres) Mitglieder des SV!

Top 15

Beim Punkt Verschiedenes haben viele Zuchtfreunde noch einmal Ihre Anmerkungen anbringen können.

Angeregte Diskussionen erfolgten über die gesamte Tagung hindurch, diese JHV verlief weitaus effizienter und in besserem Gesprächsklima als dies 2012 der Fall war. Eine Steigerung ist aber noch möglich. Nur wer miteinander redet kann auch Mißverständnisse beheben. Wir haben doch ein Ziel, das sollten wir auch in Zukunft in den Mittelpunkt unserer Tätigkeit in unserem Hobby stellen!

Top 16

Unser 1. Vorsitzender Dirk Strathausen bedankte sich bei Familie Meyer für die Ausrichtung und verabschiedete die Teilnehmer der JHV und wünschte bis zu unseren Schauen das Beste.

Top 17

Die sehr dünn mit Tieren besetzte Tierbesprechung wurde über die Pausen verteilt und am Ende der JHV noch fortgesetzt. Einige Täubchen wechselten auch den Besitzer. Das können wir sicher noch fachlich ergiebiger bewältigen.

Extrem junge Tiere nützen uns dabei nichts. Alttiere sind da zur Erörterung der wichtigen Hauptrassemerkmale wertvoller. Bei Riesenrassen ist eine Jungtierschau oder Jungtierbesprechung vor November einfach weitgehend Unsinn! Zur Darstellung der wichtigen Entwicklungen bei beiden Rassen taugen die Alttiere ohnehin besser. Vielleicht sollten die Tierbesprechungen jedes Jahr wechselnde Themenschwerpunkte bekommen.

Der Vorstand wünscht allen Teilnehmern der JHV und den zu Hause gebliebenen Züchtern eine gut laufende Ausstellungssaison und dann vor allem geruhsame Feiertage, einen guten Eingang in das Jahr 2014 und am Wichtigsten: bleibt bitte alle gesund und optimistisch!